



# Wirtschaftsförderungsausschuss des Rates der Stadt Kamen

---

Bericht über die Aufgaben der  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für  
den Kreis Unna mbH

Dr. Michael Dannebom

Kamen, 30.03.2011

# Zahlen, Daten, Fakten

## Kreis Unna Kamen

- Einwohner (Stand: 30.06.2010) 412.830      44.622      (11 %)      Anstieg der Bevölkerung im Kreis Unna  
von 1990 (404.856) bis 2010: + 7.974
  
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Stand: 30.06.2010)      103.463      9.951      (10 %)
  
- Stärkste Wirtschaftsbereiche (Stand: 31.12.2009)
  - Verarbeitendes Gewerbe      23.212
  - Öffentliche und private Dienstleistungen      20.880
  - Handel      18.381
  - Verkehr und Lagerei      10.308
  
- Arbeitslosenquoten (Stand: Februar 2011)
  - Kreis Unna      10,0 %      10,2 %
  - Geschäftsstelle Lünen      12,6 %
  - Geschäftsstelle Schwerte      8,3 %
  - Geschäftsstelle Unna      8,2 %



# Strukturdaten

---

- Gründung: 1961 (älteste Gesellschaft in NRW)
- Zielsetzung: Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises Unna, insbesondere durch Ansiedlungen
- Mitarbeiter: 30 + 1 Auszubildende (Stand 31.12.2010)
- Eigenkapital: ca. 12,4 Mio. €
- Bilanzsumme: ca. 52,0 Mio. € (31.12.2010)
- Budget: ca. 1,9 Mio. € (2010)

# Strukturdaten

## Gesellschafter

1.	Stadt Bergkamen	7,37 %
2.	Gemeinde Bönen	3,05 %
3.	Stadt Fröndenberg	3,31 %
4.	Gemeinde Holzwickede	3,80 %
5.	Stadt Kamen	5,56 %
6.	Stadt Lünen	13,78 %
7.	Stadt Schwerte	7,23 %
8.	Stadt Selm	3,65 %
9.	Stadt Unna	8,11 %
10.	Stadt Werne	4,14 %
11.	Kreis Unna	40,00 %

## Organe

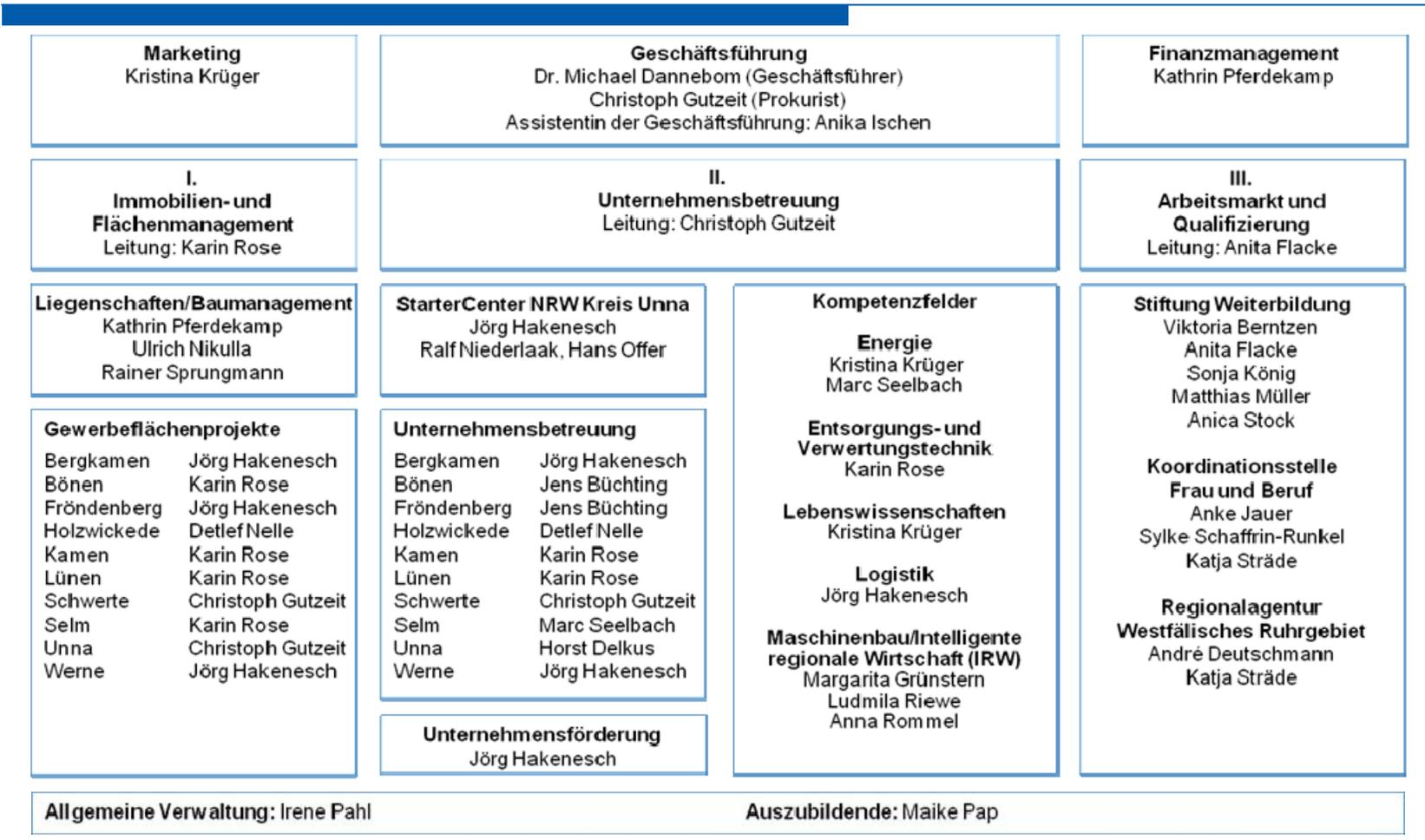
Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

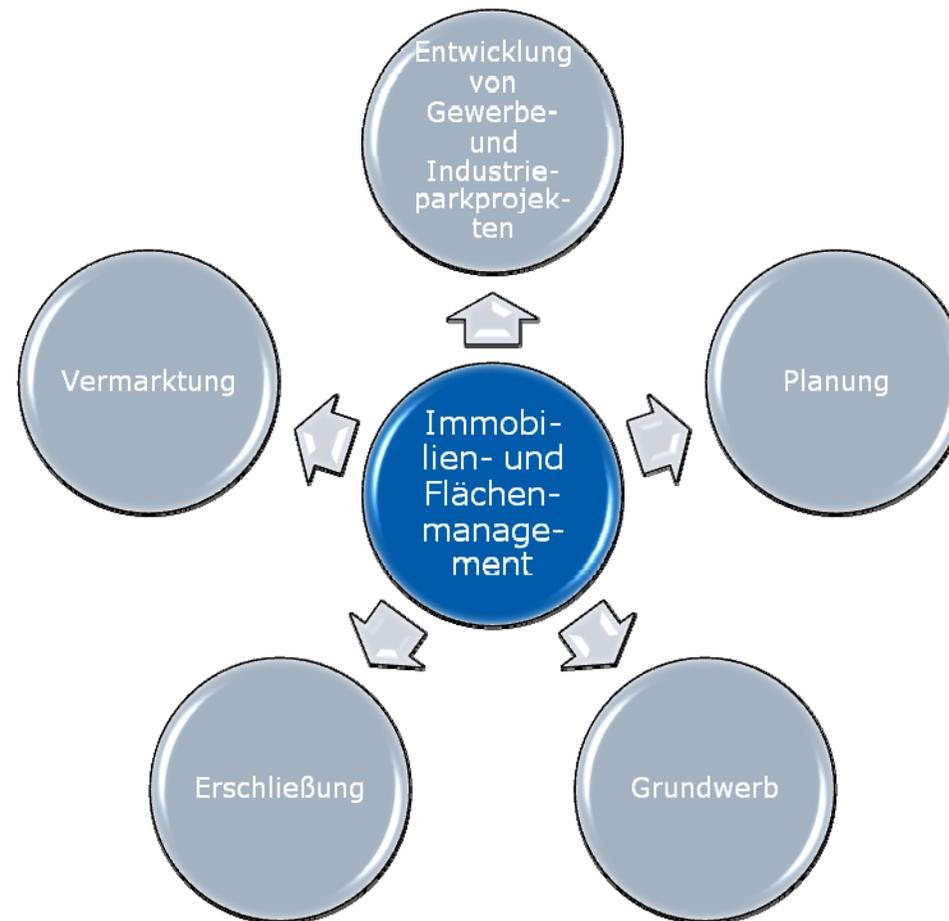
Geschäftsführung

# Geschäftsbereiche

Organigramm (Stand: 01.03.2011)

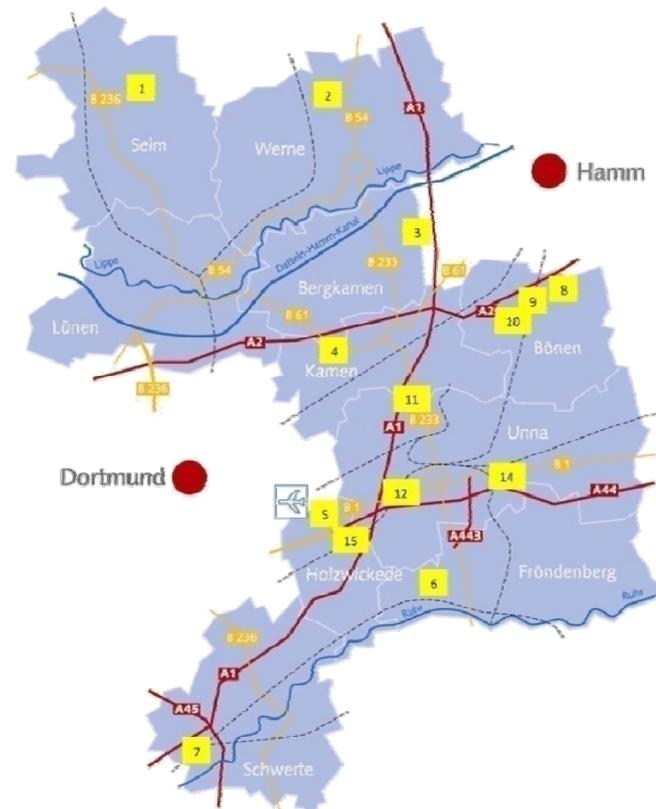


# Abteilung 1



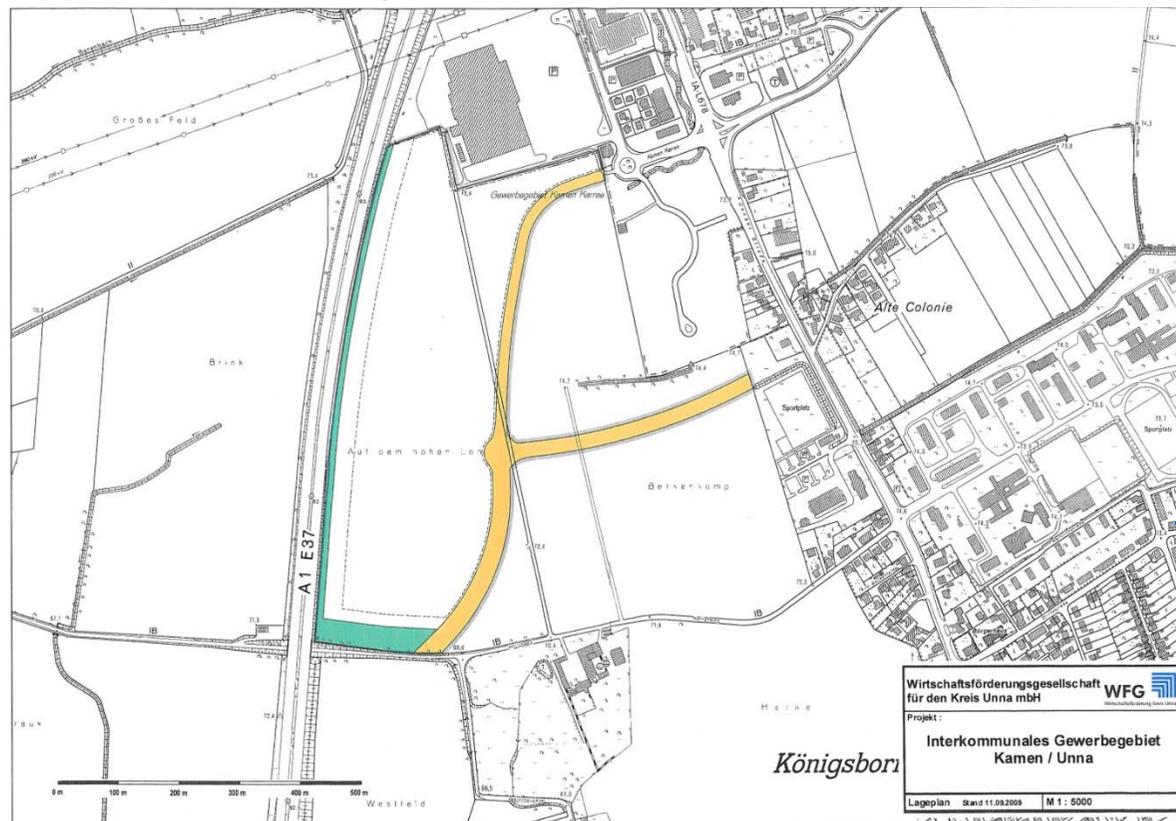
## Entwicklung von Gewerbe- und Industrieparkprojekten

Aktuelle  
Projekte



# Immobilien- und Flächenmanagement

## a) Flächenprojekte



### Kamen/Unna

Bruttofläche 498.802 m<sup>2</sup>  
Nettofläche ca. 470.000 m<sup>2</sup>

Aufstellungsbeschluss  
B-Plan im Juli 2011  
rechtskräftiger B-Plan für  
Ende 2011 angestrebt.

### Prüfung und Kalkulation

Prüfung und Kalkulation der  
Hülpert-Flächen Kamen-  
Karree als Eigenprojekt der  
WFG.

# Immobilien- und Flächenmanagement

---

- b) Mitvermarktung der vorhandenen Gewerbegebiete „Am Mühlbach“ und „Technologiepark Kamen“
  - erschwerte Vermarktung durch Faktor „Primäreffekt“
  - insgesamt 36 Informationen
  - 8 erfolgte Angebote
  
- c) Akquisition und Vermarktung von Bestandsobjekten
  - aktive Betreuung von 12 Objekten
  - 16 erfolgte Angebote
  - 1 Vermittlungserfolg

## Entwicklung von Gewerbe- und Industrieparkprojekten

### Varianten

#### Treuhandmodell

WFG entwickelt eine Gewerbefläche auf der Basis eines Treuhandvertrages mit einer Kommune.

WFG handelt im eigenen Namen auf fremde Rechnung.

Das Risiko trägt die Kommune alleine.

WFG erhält eine Vergütung für ihre Tätigkeit.

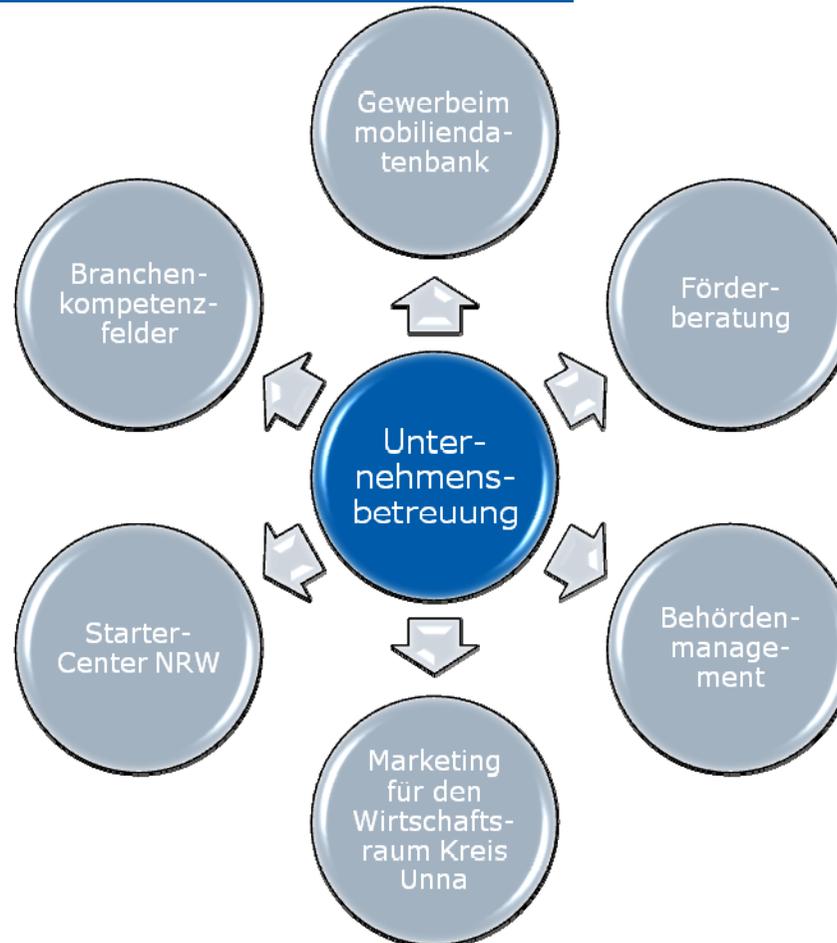
#### WFG-Modell

WFG entwickelt eine Gewerbefläche im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.

Das Risiko trägt die WFG.

Das Ergebnis der Vermarktung schlägt sich direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung der WFG nieder.

# Abteilung 2



# Unternehmensbetreuung

---

## a) StarterCenter NRW Kreis Unna

- 78 Beratungen aus Kamen
- erfahrungsgemäß gründen ca. 70 % mit durchschnittlich 1,5 Arbeitsplätzen (55/83)
- 13,5 % des Gesamtaufkommens der Beratungen  
=> überdurchschnittliche Nachfrage

## b) Unternehmensbetreuung

- 18 Unternehmenskontakte
- Themenschwerpunkte: Personalbeschaffung, Erweiterungsmöglichkeiten, Lotsenfunktion, Vernetzung

# Unternehmensbetreuung

---

## c) Unternehmensförderung

- 6 intensive Fördermittelinformationen mit den Schwerpunkten RWP und öffentliche Darlehensprogramme

## d) Kompetenzfelder

- 3 Mitglieder NIRO mit dem Schwerpunkt gemeinsam Einkauf, Personalbeschaffung und –entwicklung, Produktentwicklung und Marketing

## e) Sonstige Aktivitäten

- Veranstaltung zum Thema Risikomanagement im Technopark Kamen

# Branchenkompetenzfelder

2 - 3 Termine/Jahr

festgedruckt =  
geschäftsführend

**Vorstand**  
Dr.-Ing. Andreas Bürte (LTI DRIVES GmbH), Dr. Michael Danneborn (WFG Kreis Unna mbH), Prof. Dr.-Ing. Jochen Deuse (TU Dortmund), Dr.-Ing. Johann Grabenweger (KHS AG), Dipl.-Ing. Jona te Kaat (Böcker AG), Dipl.-Kfr. Josef Mertens (Mortennhydraulik)

**Geschäftsführer: Pascal Lampe**



3 - 4 x zu zentralen  
Themen

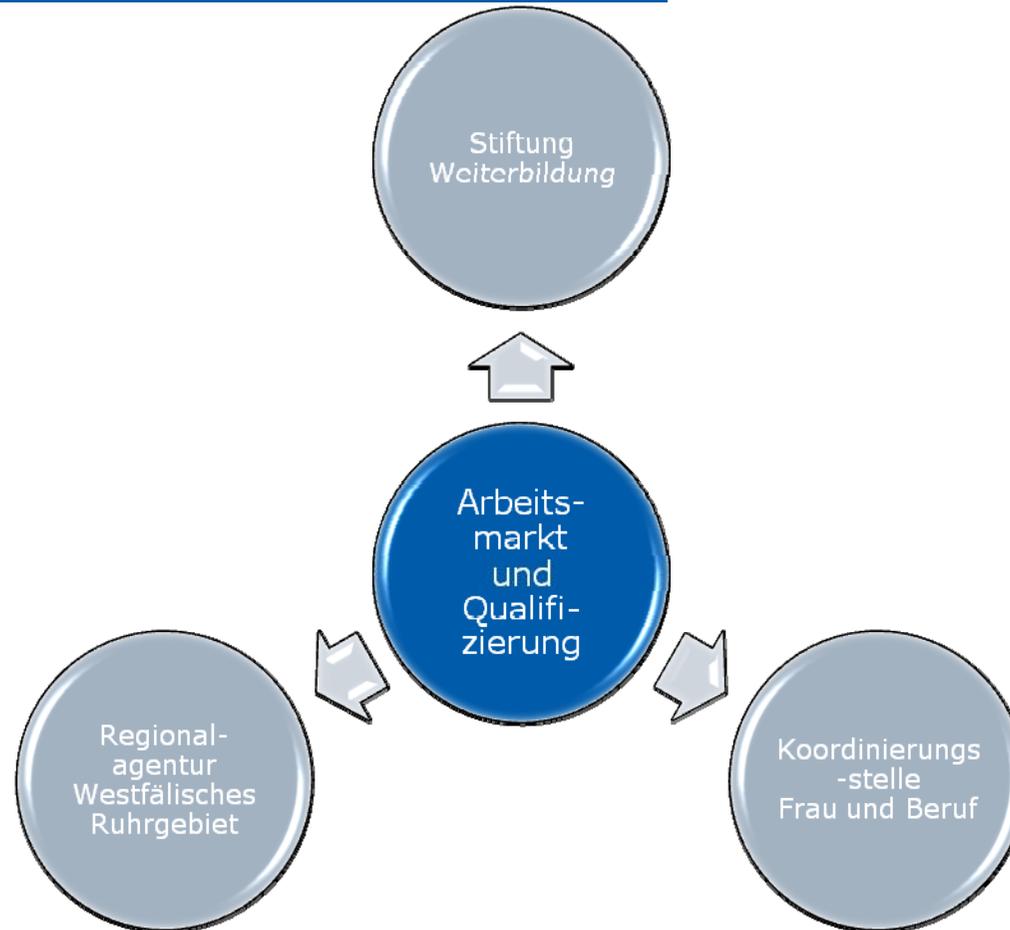
**Erfahrungsaustausch/Mitgliederversammlung**  
Geschäftsführungen/Hauptsprechpartner des Netzwerks

Experten  
bis 8 x

Innovation	Personal	Einkauf	Marketing
Wissensmanagement Prozesse • TPS, • Kapazitätsplanung, ... Kooperative Produktentwicklung PEP	Duales Studium Berufsakademie für Maschinenbau und Mechatronik Rekrutierung Führung	NIRO-e-Procurement • Rahmenverträge • internetbasierter Marktplatz	Markenentwicklung • NIRO als Marke, hinter der die Unternehmen stehen können Instrumente • Messen, Broschüre, Film, Sonderbeilagen, Pressearbeit, Präsentationen, ...

# Abteilung 3

---



# Arbeitsmarkt- und Qualifizierung

---

## a) Übergang Schule-Beruf

- Qualifizierung von 10 Lehrkräften zu Koordinatoren für Studium- und Berufswahlorientierung
- Verleihung des Qualitätssiegels an 3 Schulen
- 11 Azubis in Zusatzqualifikationen

## b) ZDI-Zentrum Kreis Unna – Perspektive-Technik

- Fortbildung für Erzieher/innen – 4 Teilnehmer
- Spezielle Technikkurse – 38 Teilnehmer
- Vergabe von Forscherpaketen und Fortbildungen – 7 Schulen
- Möglichkeit der Nutzung der mobilen Werkstatt
- Exkursion von Schülern zwischen Messe Perspektive-Technik und der HMI

# Arbeitsmarkt- und Qualifizierung

---

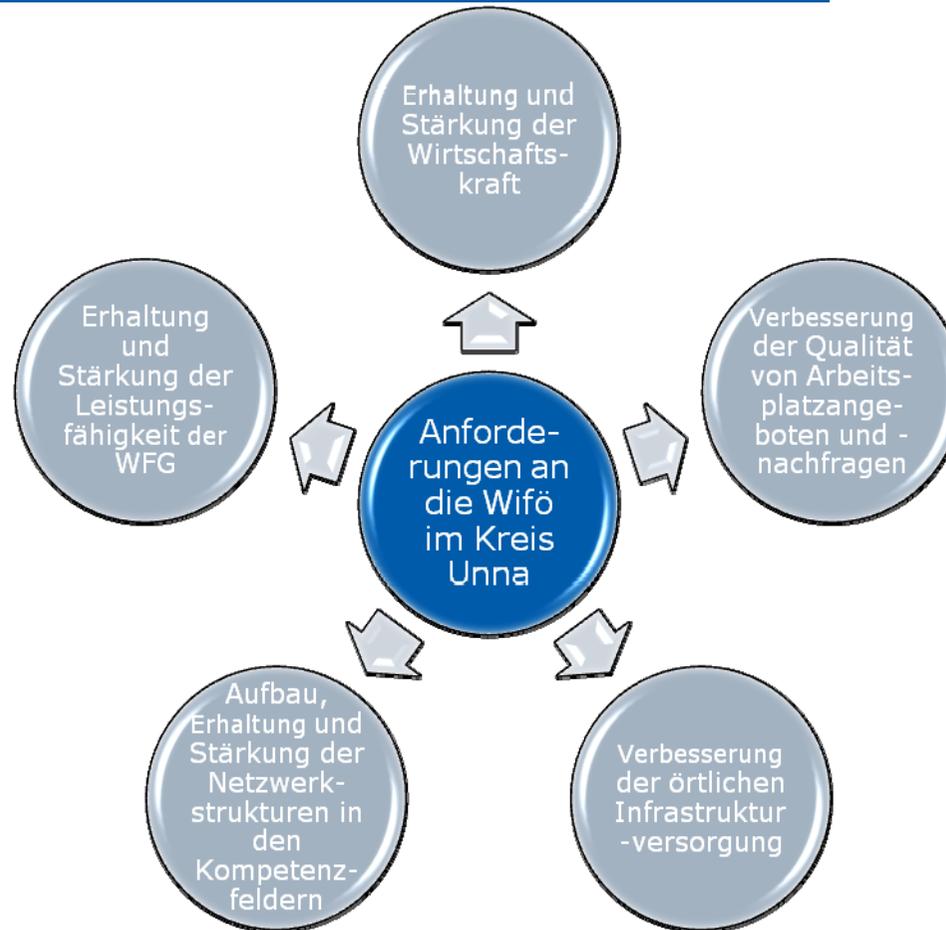
## c) Beratungen

- 30 Potenzialberatungen seit 2001
- 29 allgemeine Weiterbildungsangebote
- 14 Bildungsprämienbeiträge seit 2009
- 123 Bildungsscheckberatungen seit 2006  
davon 81 individuelle Beratungen (106 Schecks)  
42 betriebliche Beratungen (189 Schecks)
- 3 Infoveranstaltungen

## d) Sonstige Aktivitäten

- Vortrag „Existenzgründung von Frauen“
- berufliche Bildungsträger können kostenlos ihr Anbieterprofil bei [www.pro-weiterbildung.de](http://www.pro-weiterbildung.de) einstellen.

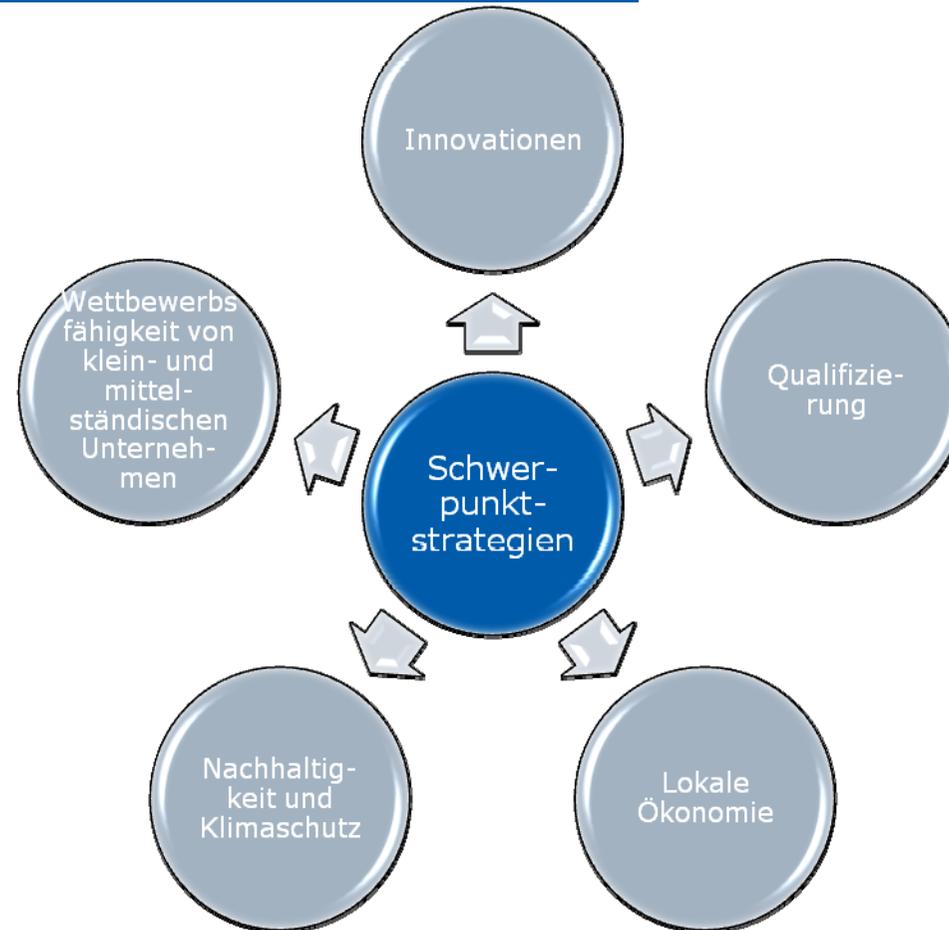
# Anforderungen an die Wifö



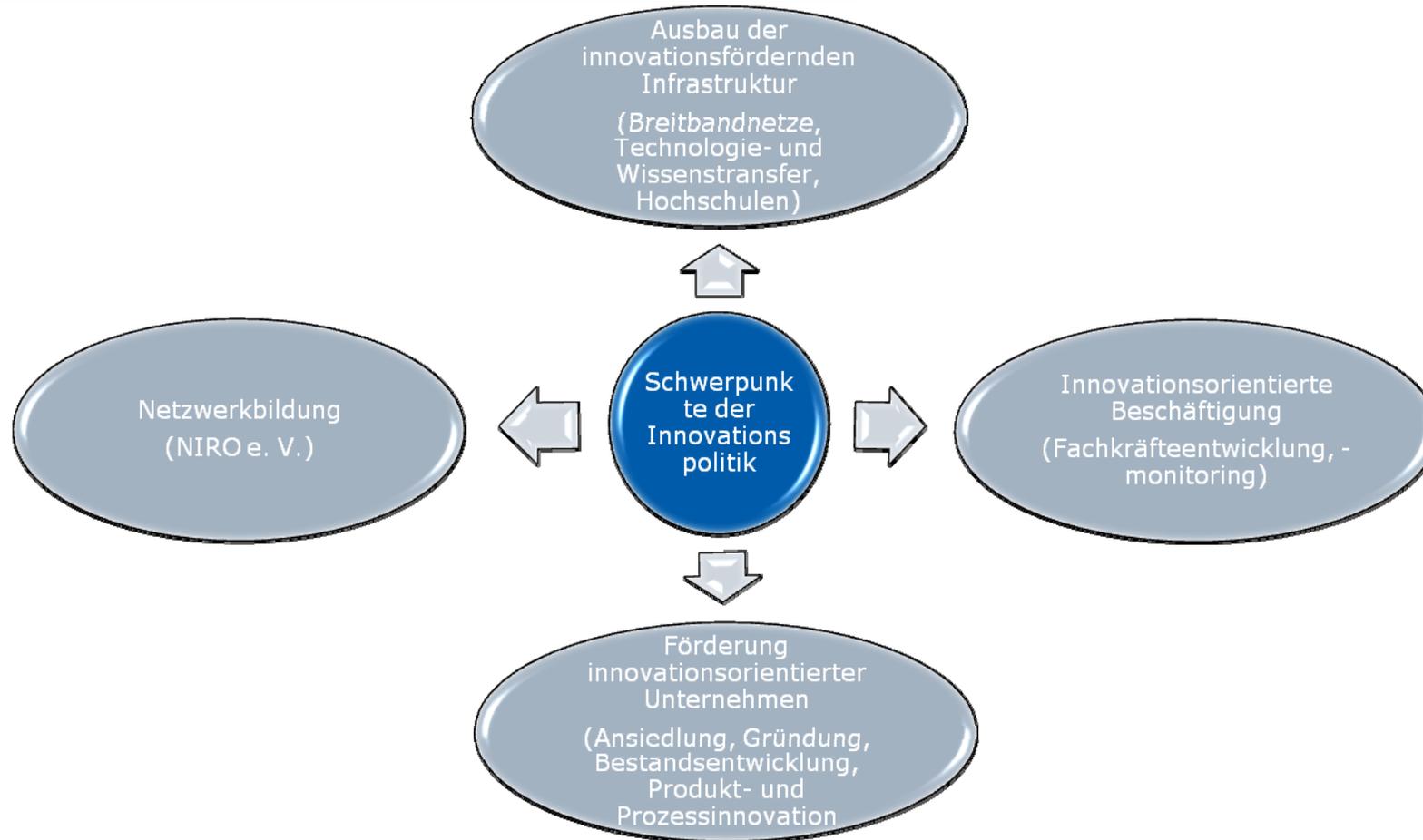
Hintergrund:

gesteigerte Anforderungen bei sich verschlechternden finanziellen Rahmenbedingungen

# Perspektiven



# Perspektiven





---

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!